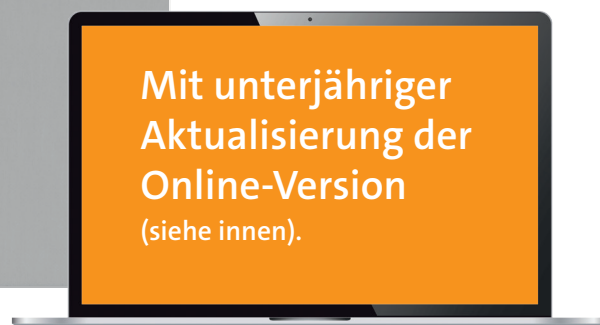




Ob Sie wollen oder nicht. Legal Tech geht alle an.



Der Nomos-StichwortKommentar bietet durch seine Gliederung nach tatsächlichen Lebenslagen einen schnellen und einzigartigen Zugang zum Thema.



Konkretes Anwendungswissen verschafft Durchblick



Die IT-basierte Optimierung rechtlicher Handlungsfelder ist Gegenwart und Zukunft der (juristischen) Berufe. Was bedeutet das aber nun konkret für die eigene Beratungs- und Entscheidungssituation, wann kann oder muss ich welche Technik einsetzen? Gefragt ist Anwendungswissen.

Der SWK Legal Tech setzt genau hier an. Das Werk

- geht auf die entscheidenden rechtlichen Aspekte des Einsatzes von Legal Tech-Anwendungen unter Einbeziehung aller betroffenen Rechtsgebiete ein
- erläutert die Legal Tech-Tools in technischer Hinsicht – verständlich und fallbezogen
- stellt die verschiedenen Geschäftsmodelle in ökonomischer Hinsicht dar.

Durch seine **alphabetische Gliederung** erfolgt eine tiefe Durchdringung auf hohem Kommentarniveau und damit ein einzigartiger Zugang zum Themenkomplex Legal Tech. Die Struktur führt direkt zu Ihrer Fragestellung:

- Welche Technologien sind am Markt, welche im Entstehen, wo werden sie für welchen Zweck eingesetzt?
- Was bedeuten Blockchain, Smart Contracts und Künstliche Intelligenz für die internen Arbeitsprozesse, was ist noch oder schon erlaubt?
- Welche Hürden gilt es zu überwinden, um neue Technologien effizient einzusetzen?
- Wie greifen E-Justice und E-Government in die unternehmerischen Prozesse und Kanzleiprozesse ein?

Fazit

Das Werk ist das ideale Arbeitsmittel für alle, die sich mit den praktischen, rechtlichen, wirtschaftlichen und technischen Aspekten von Legal Tech vertraut machen oder ihre Kenntnis vertiefen möchten.

Herausgeber

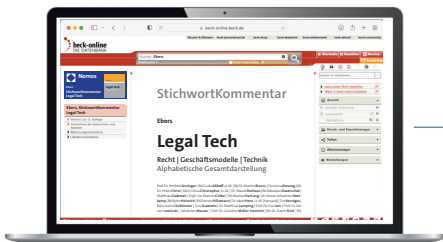
Martin Ebers ist Professor für IT-Recht an der Universität Tartu (Estland), Präsident der Robotics & AI Law Society (RAILS) und habilitierter Privatdozent an der Juristischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin. Neben Forschung und Lehre ist er seit vielen Jahren im Bereich der Prozessberatung aktiv.

Die Autor:innen sind erfahrene und ausgewiesene Kenner der Materie:

Prof. Dr. Heribert M. Anzinger | RA Guido Aßhoff, LL.M. | Prof. Dr. Michael Beurskens, LL.M., LL.M. (Chicago), Att. at Law (New York) | RA Dr. Martin Braun | Christina Breunig | Dr. Micha-Manuel Bues, M.Jur. (Oxford) | RA Prof. Dr. Peter Christ | RAin Silvia Christopher, LL.M. | Alan Dahi | RIAG Dr. Marcel Drehsen | RA Dipl.-Wirt.-Ing. Sebastian Dworschak | Prof. Dr. Martin Ebers | RA PD Dr. Marc Engelhart | Mike Fecke | RAin Anne Fischer, LL.M. | Prof. Matthias Grabmair, Ph.D., LL.M. | RA Michael Grupp, Maître en droit | Dipl.-Jur. Marvin Gülker | RA Markus Hartung | Prof. Dr. Simon Johannes Heetkamp | RA Björn Heinrich | Prof. Dr. Maximilian Herberger | RA Dennis Hillemann | Dr. Jakob Horn, LL.M. (Harvard) | Justus Kapischke | Tim Kerstges | Prof. Dr. Dennis-Kenji Kipker | RAin Astrid Kohlmeier | Michael Kolain | RA Philipp I. Kratzer, M.A. | Lina Krawietz | Dr. Matthias Lamping | Prof. Dr. Eva Lein | Prof. Dr. Kai von Lewinski | PD Dr. Dimitrios Linardatos | RA Peter Lotz, M.C.J. (NYU) | RA Johannes Maurer | Prof. Dr. Caroline Meller-Hannich | RAin Ramak Molavi | Dr. André T. Nemat | Syndikus RA Dr. David Nink | RA Prof. Dr. Jan Bernd Nordemann | RAin Dr. Andrea Panzer-Heemeier | Prof. Dr. Christian Piroutek, LL.M. (Bristol) | Dr. Benedikt Quarch | Prof. Anjanette Raymond | RA Dr. Carsten Reimann, LL.M. (Edinburgh), MLP-HSG | RA Dr. Frank Remmert | Prof. Dr. Ioannis Revolidis | RA Prof. Dr. Volker Römermann | RiLG Dr. Christoph Rollberg | Jun.-Prof. Dr. Hannah Ruschemeier | RAin Marthe Schaper, LL.M. | RAuN Dr. Christian R. Schmidt | Viviane Schrader | Prof. Dr. Ralph Schuhmann | RA Dr. Jyn Schultze-Melling, LL.M. | RAin Dr. Anette Schunder-Hartung | Yavor Stamenov | Prof. Dr. Björn Steinrötter | RA Prof. Dr. David Stoppelmann | Matthias Struck | RA Jakub L. Szypluka | Ronja Tietje | Dr. Daniel Timmermann | PD Dr. Christoph Wendelstein | Prof. Dr. Domenik H. Wendt, LL.M. | RA Olaf Wolters | RA Tianyu Yuan | Dr. Kai Zahrtre

Der StichwortKommentar à la carte

1.



Das Kommentarmodul

für 3 Nutzer:innen monatlich
nur **12,90 EUR***

Nutzen Sie den kompletten
Kommentar wo und wann Sie
wollen mit

- der zitierten Rechtsprechung
im Volltext
- sämtlichen zitierten Gesetzen,
Verordnungen und
Verwaltungsanweisungen.

*Mindestlaufzeit 6 Monate
(6-Monats-Abo inkl. MwSt.: 77,40 €)

Mit halbjähriger
Online-Aktualisierung

2.



Das Paket

Printausgabe und
Kommentarmodul

Vorteilspreis für das
Kommentarmodul für
Bezieher:innen des Printwerks.
Monatspreis für 3 Nutzer:innen
nur **6,90 EUR***

*Mindestlaufzeit 6 Monate
(6-Monats-Abo inkl. MwSt.: 41,40 €)

3.



Das Printwerk

StichwortKommentar
Legal Tech

Recht | Geschäftsmodelle | Technik
Alphabetische Gesamtdarstellung
Herausgegeben von
Prof. Dr. Martin Ebers
2023, ca. 1.200 S., geb., ca. 149,- €
ISBN 978-3-8487-7180-6
Erscheint ca. Januar 2023

Legal Tech-Gesetz ändert das RDG

Durch gleich mehrere Reformgesetze, vor allem durch das sog. Legal Tech-Gesetz, hat der Gesetzgeber das Rechtsdienstleistungsgesetz grundlegend geändert.



Krenzler | Remmert
Rechtsdienstleistungsgesetz
RDG | RDGEG | RDV
Handkommentar

3. Auflage 2022, ca. 650 S., geb., ca. 98,- €
ISBN 978-3-8487-8742-5
Erscheint ca. Dezember 2022

Der Handkommentar von Krenzler/Remmert ist meinungsbildend im RDG. Er zieht klare Linien für die Abgrenzung von erlaubter und verbotener Rechtsdienstleistung, insbesondere bei neuartigen Berufsbildern. RDGEG und RDV werden mitkommentiert.

Die 3. Auflage berücksichtigt alle Reformen:

- Legal Tech-Gesetz
- Große BRAO-Reform
- Gesetz zur Verbesserung des Verbraucherschutzes im Inkassorecht

Schwerpunkte

- Erweiterte Inkassoerlaubnis und verstärkte Aufsicht
- Eignung/Zuverlässigkeit von Inkassodienstleister:innen
- „Drittberatung“ durch SyndikusRA (§ 46 Abs. 6 BRAO nF)
- In- und ausländische Berufsausübungsgesellschaften

Wegweisende Urteile des BGH wie „smart-law“, „wenigermiete.de“ oder die Sammelklage-Inkasso-Entscheidung sind eingearbeitet. RDGEG und RDV werden mitkommentiert.



LTZ

Die neue Zeitschrift für die Praxis

Einführungsangebot
2 Ausgaben nur 28,00 €*
www.ltz.nomos.de

4 Ausgaben pro Jahr, Kündigung
3 Monate zum Kalenderjahresende

2. Jahrgang 2023 | ISSN 2750-4603

www.ltz.nomos.de

*Inkl. Vertriebskosten und Porto

Wenn Sie die LTZ auch in Zukunft lesen möchten, brauchen Sie nichts zu veranlassen. Sie erhalten die Zeitschrift nach Ablauf des Miniabonnements dann regelmäßig zum Jahresabpreis.

Legal Tech ist keine Zukunftsmusik – Interne und externe Abläufe in Kanzleien, Rechtsabteilungen, Notariaten, in der Verwaltung sowie bei Gerichten sind längst betroffen.

- Die Nutzung von Onlinedatenbanken, das beA, Anwaltssoftware mit automatischer Kontrolle von Fristen, Vertrags- und Wissensmanagement bis zur automatischen Versendung von Vollmachten und Vergütungsvereinbarungen ist bereits Alltag – zahlreiche Haftungs- und berufsrechtliche Fragen sind die Folge.
- Analyse eingehender Schriftsätze mit automatischer Quellenverlinkung und Klassifikation der Texte sowie deren automatisierte interne Zuweisung wird von vielen Gerichten praktiziert. Auch die Anwaltschaft muss diese Vorgänge und ihre möglichen Fehlerquellen und Limitierungen kennen, um Nachteile für ihre Mandantinnen und Mandanten auszuschließen.
- Jegliche Formen von Registern – ob Handelsregister oder Grundbuch – können künftig blockchainbasiert abgebildet werden, so dass die Zwischenschritte über Rechtspfleger:innen und Registergerichte entfallen, die Notariate faktisch die Register führen. Online-Beurkundungen und Führung notarieller Akten (NotAktVV) sind weitere, erste Schritte in die Digitalisierung des Notariats.

- Vertragsgeneratoren und automatisiertes Mahnwesen, KI-basierte Beratung von Kund:innen werden verstärkt in den Unternehmen eingesetzt – erheblicher Beratungsbedarf entsteht in-house und extern – Rechtsabteilungen und Kanzleien müssen über umfassende, auch technische Kenntnisse verfügen.
- Auch die Rechtsdurchsetzung wird für die Verbraucherinnen und Verbraucher durch neue Angebote erleichtert – eingesandte Bußgeldbescheide werden analysiert, automatisch Einspruch eingelegt, Ersatzansprüche bei Flugverspätungen oder -ausfällen automatisiert geltend gemacht.

Die neue praxisorientierte Zeitschrift ist ganz auf diese aktuellen und künftigen Entwicklungen zugeschnitten, in denen Anwendungen und Technologien die Akteur:innen nicht nur unterstützen, sondern durch Automatisierung ganze Arbeitsprozesse übernehmen.

Zeitschriftenbestell-Hotline +49 7221 2104-280

E-Mail zeitschriften@nomos.de

Online nomos-shop.de

Bestellen Sie im Buchhandel oder versandkostenfrei online unter [nomos-shop.de](https://www.nomos-shop.de)

Bestell-Hotline +49 7221 2104-260 | E-Mail bestellung@nomos.de | Fax +49 7221 2104-265

Angebotsstand: 27.10.2022



Nomos

